

Pressemitteilung

Mit Energie und Kreativität in das Jahr des Affen

Das Wirtschafts- und Handelsbüro Hongkong, Berlin (HKETO Berlin) läutet das chinesische Neujahr im Januar und Februar mit einer Reihe von Festivitäten in Zentral- und Osteuropa ein. Laut der chinesischen Astrologie beginnt das Jahr des Affen – ein Tier, das Energie, Intelligenz und Kreativität verkörpert.

Im Gegensatz zum westlichen Kalender basiert der chinesische auf dem Kreislauf des Mondes und nicht der Sonne. Nach westlichem Verständnis ist Zeit linear, nach chinesischem zyklisch. Zwölf Tierkreiszeichen bilden den Zwölf-Jahres-Zyklus des chinesischen Mondkalenders, das Jahr des Affen ist das neunte und folgt auf das Jahr des Widders. Fest verankert in chinesischen Traditionen, aber auch geprägt von modernen Einflüssen ist Hongkong eine einzigartige Verschmelzung von Ost und West, in der lineares und zyklisches Zeitverständnis koexistieren.

Hongkong wird das neue Jahr mit einer Reihe von Veranstaltungen begrüßen. Viele Menschen werden traditionellen Bräuchen folgen, wie zum Beispiel der Besuch eines Tempels um für Glück zu beten. Die Stadt wird Zeuge heiterer Paraden und Laternenumzüge sowie des berühmten Feuerwerks, das am 9. Februar, dem zweiten Tag des chinesischen Neujahrs, den Himmel über Hongkong erleuchten wird. Als herausragende Motive werden lachende Affengesichter und bunte Sphären zu sehen sein, die den Slogan „Love & Care“ aufgreifen.

Auch das HKETO Berlin pflegt seine Traditionen und wird in verschiedenen Städten Neujahrsempfänge mit kulinarischen und künstlerischen Höhepunkten veranstalten. Das neue Jahr wird vielfältige Möglichkeiten bieten, um den Austausch zwischen Hongkong und den Ländern in Zentral- und Osteuropa weiter zu intensivieren. Erst vor wenigen Wochen hatte Hongkongs Regierungschef C Y Leung in seiner Regierungserklärung für das Jahr 2016 ein breites Spektrum von Maßnahmen angekündigt, um die Innovationskraft von Hongkongs Wirtschaft weiter zu stärken, den Alltag und das Miteinander der Menschen zu verbessern sowie Wohlstand gerechter zu verteilen. Dies bietet auch Chancen zum Ausbau der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Hongkong und Europa.

Eine der offensichtlichsten Chancen ist die Umsetzung der Seidenstraßen-Initiative. Betty Ho, Direktorin für Hongkonger Wirtschafts- und Handelsbeziehungen mit Zentral- und Osteuropa, erklärt, dass die Initiative auf die Verbindung des dynamischen ostasiatischen

**Wirtschafts- und
Handelsbüro Hongkong,
Berlin**

Adresse:
Jägerstraße 33, 10117 Berlin

Telefon:
+49 (0) 30 22 66 77 242

Fax:
+49 (0) 30 22 66 77 288

E-mail:
kilian_becker@hketoberlin.gov.hk

Webseite:
www.hketoberlin.gov.hk



Wirtschaftskreises an einem Ende und dem entwickelten europäischen Wirtschaftskreises am anderen Ende abzielt: „Die Seidenstraßen-Initiative wird steigende Investitionen in Infrastruktur, stärkere finanzielle Integration, erweiterten Handel und den Aufbau der Beziehungen von Menschen untereinander zur Folge haben. Als Ausgangspunkt für Geschäfte in Festlandchina wird Hongkong weiterhin die Plattform für Finanz-, Logistik- und andere Dienstleistungen für Handel und Projekte innerhalb dieser Initiative bieten“, fasst Frau Ho zusammen.

Um den Beginn des Jahres des Affen mit Hongkongs Freunden zu feiern, hält das HKETO Berlin chinesische Neujahrsempfänge in 11 Städten in Zentral- und Osteuropa ab: Warschau (28. Januar), München (4. Februar), Prag (5. Februar), Budapest (9. Februar), Frankfurt (10. Februar), Berlin (16. Februar), Hamburg (23. Februar), Wien (24. Februar), Bratislava (25. Februar), Ljubljana (26. Februar) und Zürich (29. Februar).

Über das Wirtschafts- und Handelsbüro Hongkong, Berlin (HKETO Berlin)

Das HKETO Berlin ist die offizielle Vertretung der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong in Wirtschafts- und Handelsfragen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Polen, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn.

Bildunterschrift:

1. Neujahrsfeuerwerk in 2015

Kontakt

Kilian Becker
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Wirtschafts- und Handelsbüro Hongkong, Berlin
Tel: +49 (0) 30 22 66 77 24 2
Fax: +49 (0)30 22 66 77 28 8
E-Mail: kilian_becker@hketoberlin.gov.hk

HKETO, Berlin
5. Februar 2016